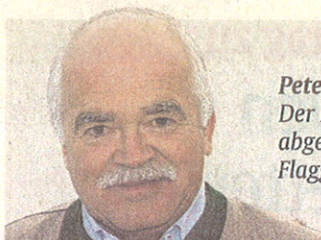


2 POLITIK



Peter Gauweiler
Der Münchner CSU-Bundestags-
abgeordnete schreibt über die EU-
Flagge auf dem Reichstag in Berlin.

Liebe Abendzeitung!

Anfang der Woche wurde die Beflaggungsordnung des Bundestages im Eilverfahren europafreundlich gemacht. Jetzt weht das blaue Tuch mit den zwölf goldenen Sternen auf dem südöstlichen Turm und dreimal Schwarz-Rot-Gold auf den anderen Türmen des Reichstagsgebäudes. „Herr Gauweiler, Sie müssen dagegen etwas tun!“ Warum denn?

Man kann zwar nicht oft genug auf die Fehlentwicklung der EU hinweisen – aber: diese Abneigung richtet sich gegen die Brüsseler Apparate und nicht gegen die europäische Idee. Wenn auf einem der vier Reichstagstürme die europäische Flagge weht, ist das in Ordnung. Deutschland ist für uns wie Vater und Mutter und Europa ist unsere Großfamilie. Überlassen wir das Symbol des gemeinsamen europäischen Horizonts nicht nur den Eurokraten.

Und was die Bevormundung angeht: Letztlich geht es uns Bayern um die Freiheit. Es ist sekundär, ob wir von Brüssel oder von Berlin bevormundet werden. Bei der Europafahne handelt es sich auch noch um ein christliches Symbol. Aus der „Offenbarung des Johannes“: „Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: Eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“ Und dieses Symbol steht auch noch auf marianischem Blau. Also: keine Aufregung!